

Kinder jagen Mäuse in einem Kirchenschiff

Versteckte Plüschmäuse hielten Informationen bereit. Doch nicht nur im Kircheninneren war Wissen gefragt

Timo Götz

Kyffhäuserkreis. Die Suche nach sieben Mäusen aus Plüsch wurde für Siebtklässler aus der Östertalschule in Sondershausen zu einer spannenden Erkundungstour in der Trinitatiskirche. Insgesamt 54 Schülerinnen und Schüler folgten den Hinweisen, die Pfarrerin Viktoria Bärwinkel ihnen in einem Begleitheft zum Entdeckerspiel im Kirchenschiff im Kyffhäuserkreis mitgegeben hatte.

An den unterschiedlichsten Ort im Kirchengebäude hatten sich Altarmaus Anton, Kanzelmaus Kurt, Orgelmaus Olivia, Taufsteinmaus Tinga, Fenstermaus Friederike,

Kappellenmaus Theo und Glockenmaus Gispert versteckt. Bei jeder Maus gab es Hinweise zu finden, die den Kindern halfen, Aufgaben zu den Gegenständen und Orten innerhalb einer Kirche zu lösen

Jede Gruppe hatte ein Anleitheft bei sich, in dem die Kinder eintrugen, wo sie die jeweilige Maus entdeckt und welche Lösung sie für das Quiz mit Fragen rund um die Trinitatiskirche gefunden hatten.

Klangbild der Königin begeistert Siebtklässler

„Am Ende der Kirchentour konnten die SchülerInnen überlegen, welcher Ort in der Kirche ihnen am besten gefallen hat“, berichtet Sand-

ran Zornemann, die für das Kinderprojekt zuständige Mitarbeiterin im Sondershäuser Pfarramt.

In zwei Gruppen wechselten sich die Kinder bei der Erkundungstour durch die Kirche ab. Wer gerade nicht an der Mausejagd teilnahm, konnte mit seinem Wissen über die Trinitatiskirche bei einer Jeopardy-Quiz-Show im benachbarten Treff der Gruppe „Kontakt“ Punkte für die richtigen Antworten sammeln.

Zum Abschluss versammelten sich alle Siebtklässler noch einmal in der Kirche und der Organist der Orgel präsentierte die Königin der Instrumente. Deren Klangbild von ganz leise bis sehr laut nahmen die Kinder mit viel Spannung auf.



Auf der Suche nach Plüschmäusen entdeckten die Siebtklässler auch viel Interessantes im Kircheninneren.

TIMO GÖTZ